

Neubauprojekt Rathausstraße 1: Planer prüfen unterschiedliche Projektvarianten

Utl.: Bedenken der Bezirke und Bevölkerung fließen in
Umsetzungsplanung ein =

Wien (OTS) - "Wir befinden uns beim Neubauprojekt Rathausstraße 1 derzeit in der Umsetzungsplanung. Die Sieger des EU-weiten Architekturwettbewerbs prüfen nun unterschiedliche Realisierungsvarianten", erklärt die Geschäftsführerin der Wien Holding, Sigrid Oblak, in Reaktion auf entsprechende Medienberichte von heute, Mittwoch. "Die Bedenken mancher Anrainer sowie des 1. und 8. Bezirks bezüglich der Sichtbeziehung von der Josefstädterstraße zum Stephansdom nehmen wir sehr ernst und fließen in diese Überlegungen selbstverständlich mit ein", bekräftigt Oblak.

An der prominenten Adresse Rathausstraße 1, direkt an der Auerspergstraße, entsteht in den kommenden Jahren ein neues städtisches Büro- und Geschäftshaus. Aus 145 Einreichungen beim zweistufigen, EU-weiten Architekturwettbewerb hat die Jury unter dem Vorsitz von Architekt Rüdiger Lainer das Siegerprojekt der Architekten Stadler Prens, Berlin, Schuberth und Schuberth ZT-KG sowie Ostertag Architects, Wien, ermittelt. Dieser Entwurf ist jetzt in der Phase der Umsetzungsplanung. Die daraus entstehenden Varianten werden erneut einer Prüfung durch die hochrangige Jury unterzogen. "Wir sind uns sicher, mit dieser Vorgangsweise die Interessen aller Beteiligten berücksichtigen zu können und einen für die Bezirke, die Anrainer und die künftigen Nutzer des Gebäudes optimale Lösung zu finden", sagt Oblak.

Auf dem rund 1.800 Quadratmeter großen Grundstück in der Rathausstraße befindet sich derzeit der so genannte "Glaspalast": ein Gebäude, das im Jahr 1980 als Amtshaus der Stadt Wien errichtet wurde und nach rund 35 Jahren nicht mehr den Anforderungen einer zeitgemäßen Büronutzung entspricht. Nach der Übersiedlung der Magistratsabteilung 14 - Automationsunterstützte Datenverarbeitung, Informations- und Kommunikationstechnologien - nach STAR22 in der Donaustadt, entwickelt die Wien Holding im Auftrag der Stadt Wien die Liegenschaft. Umgesetzt wird das Projekt von einer Projektgesellschaft der Wien Holding-Tochter WSE Wiener Standortentwicklung GmbH.

~

Rückfragehinweis:

Mario Scalet
Unternehmenskommunikation
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH
T: +43 1 720 30 50 12
mario.scalet@wse.at
www.wse.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0167 2014-03-26/13:12

261312 Mär 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140326_OT0167